

# Anmeldung

**Seminartitel:** Gefährdungsbeurteilung in Verbindung mit psychischen Belastungen

**Termin:** 29.01.2019

**Seminarort:** Airport Hotel, Erfurt

**Name, Vorname\*:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Telefon privat:** \_\_\_\_\_

**Arbeitgeber\*:** \_\_\_\_\_

**Straße\*:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort\*:** \_\_\_\_\_

**E-Mail\*:** \_\_\_\_\_

**Telefon dienstl.\*:** \_\_\_\_\_

**Gewerkschaft:** \_\_\_\_\_

**\* Pflichtfelder**

Seminarkosten:  
max. 220,- Euro (je nach Anzahl der Teilnehmenden) inkl. Verpflegung.  
Die Kosten für die Teilnahme, Verpflegung sowie Fahrtkosten sind vom Arbeitgeber zu tragen.

Die Freistellung der Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen und ihrer Stellvertreter\*innen erfolgt nach § 179.4 in Verbindung mit 179.8 SGB IX. Für die Teilnahme von Betriebs- und Personalräten muss ein entsprechender Kostenbeschluss gefasst werden.

Der Betriebsrat/Personalrat hat die Teilnahme am oben genannten Seminar am \_\_\_\_\_ gem. § 37.6 BetrVG bzw. § 46.1 ThürPersVG (§ 46.6 BPersVG) beschlossen. Der Betriebs-/Personalrat hat beschlossen, dass im Falle meiner persönlichen Verhinderung das BR-/PR-Mitglied \_\_\_\_\_ an dieser Schulung teilnehmen wird. Der BR/PR hat dem Arbeitgeber den Teilnahme- und Kostenbeschluss am \_\_\_\_\_ zur Kenntnis gegeben.

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Seminarkosten direkt meinem Arbeitgeber in Rechnung stellt.

Hiermit erkenne ich die **Teilnahmebedingungen** für Seminare des DGB-Bildungswerkes Thüringen an. Auszug: Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vorher, werden Ausfallkosten in Höhe von 50,- EUR für ein- oder zweitägige und 100,- Euro für Seminare berechnet, die länger als zwei Tage dauern. Erfolgt ein Rücktritt weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, so muss die/der Teilnehmer/in einen Ersatz stellen, anderenfalls werden die anfallenden Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt.

**Hinweise zum Datenschutz**

Bei der Anmeldung zu unseren Bildungsveranstaltungen werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für eine Anmeldung und das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese personenbezogenen Daten werden automatisiert gemäß Art. 6 Absatz 1 b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Darüber hinaus ist eine Weitergabe an Empfänger außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. (Referent\*innen, Seminarhäuser, Kooperationspartner) nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Seminar für Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertrauensleute**

## Die Gefährdungsbeurteilung in Verbindung mit psychischen Belastungen in der Arbeitswelt



**29. Januar 2020  
in  
Erfurt**

# Einladung

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Gefährdungsbeurteilung ist das zentrale Instrument im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes um Arbeitsplätze auf ihr Gefährdungspotential hin zu analysieren, zu beurteilen und geeignete Präventions- und Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten im Betrieb zu etablieren. Neben der Beurteilung physischer Gefährdungen steht seit einigen Jahren vermehrt die Beurteilung psychischer Belastungen im Vordergrund.

Die Tagesschulung vermittelt einen Überblick über die allgemeine Vorgehensweise bei einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und zeigt Wege auf, wie die betrieblichen Interessenvertretungen die Gefährdungsbeurteilung im Betrieb initiieren und begleiten können.

Wir laden alle interessierten Betriebs- und Personalratsmitglieder sowie Schwerbehindertenvertretungen herzlich am 29.01.2020 nach Erfurt ein.

Mit kollegialen Grüßen

Doreen Kaufmann  
vom Team des  
DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

# Inhalt

## Thematische Schwerpunkte werden sein:

- Allgemeine Pflichten des Arbeitgebers nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation – die Paragraphen §§ 5 und 6 des Arbeitsschutzgesetzes
- Beratungsaufgaben von Betriebsärzt\*innen (BA) und der Fachkraft für Arbeitssicherheit (FaSi) gegenüber dem Betriebs-/Personalrat und der Vertrauensperson der Menschen mit Behinderung
- Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretungen

## Referent:

### Igor Scholz, Erfurt,

arbeitet als freiberuflicher Referent im Bereich des betrieblicher Gesundheitsschutz und des Behindertenrechts seit vielen Jahren im gewerkschaftlichen Bildungssektor.

# Hinweise

1. Bitte meldet Euch bis zum **08.01.2020** bei uns an.
2. Vor der Entsendung einer teilnehmenden Person zum Seminar muss erst ein Beschluss nach § 37.6 BetrVG im Betriebsrat oder nach § 46.1 ThürPersVG im Personalrat gefasst werden.
3. Das Seminar beginnt um 10:00 Uhr und endet gegen 16:00 Uhr.
4. Bitte die genaue Rechnungsadresse des Betriebes angeben.
5. Erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung findet das Seminar verbindlich statt.

## Veranstaltungsort:

Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt  
Telefon: 0361 – 658880  
[www.airport-hotel-erfurt.de](http://www.airport-hotel-erfurt.de)

## Anmeldung und weitere Informationen unter:

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.  
Schillerstraße 44  
99096 Erfurt

E-Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)  
Telefon: 0361 – 217 27 0  
Fax: 0361 – 217 27 27

## Weitere Seminarangebote:

<http://www.dgb-bwt.de>  
[info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)